Mingjie Lei

Tenor

Zu den Plänen des jungen chinesischen Tenors Mingjie Lei Belfiore in *Il Viaggio a Reims* an der Deutschen Oper Berlin sowie Tamino in *Die Zauberflöte* in Amsterdam.

Bei den Salzburger Festspielen 2023 gastiert er mit Haydns *Schöpfung* und mit Mozart Messe in c-moll.

Zu den wichtigen Stationen seiner Karriere zählen Don Narciso in *Il Turco in Italia* und Ernesto in *Don Pasquale* in Hamburg, Saeb Offizier in Offenbachs *Barkouf* in Zürich, Haydns *Missa in tempori belli* szenischunter der musikalischen Leitung von Lorenzo Viotti in Amsterdam und konzertant bei den Salzburger Festspielen, Fenton in *Falstaff* an der Deutschen Oper Berlin, Ernesto in einer Neuproduktion *Don Pasquale* unter der musikalischen Leitung von Enrique Mazzola und in der Regie von Christof Loy oder Ferrando in konzertanten Aufführungen *Così fan tutte* mit dem Ensemble MusicAeterna unter Teodor Currentzis in St. Petersburg, Wien, Bremen und sang auch ein Konzert neben Cecilia Bartoli ebenfalls in Luzern.

Seit Beginn der Spielzeit 2018/19 ist Mingjie Lei Ensemblemitglied der Staatsoper Stuttgart, wo er bereits in *Falstaff*, *Don Pasquale*, *Il Barbiere di Siviglia*, *Ariadne auf Naxos*, *Così fan tutte*, *Der Prinz von Homburg*, *Iphigénie en Tauride*, *Die Zauberflöte*, *Der Rosenkavalier* auftrat. Mit der Staatsoper Stuttgart gastierte er mit *Ariadne auf Naxos* in der Kölner Philharmonie.

2018 gastierte er als als Fenton in Verdi’s *Falstaff* an der Opera Colorado und als Egeo in *Medea in Corinto* am Teatro Nuovo in New York.

Im Sommer 2017 war er bei den Salzburger Festspielen als Jeppo Liverotto in konzertanten Aufführungen von Donizettis *Lucrezia Borgia* unter Marco Armiliato zu hören.

Als Konzertsänger sang er u.a. Mozarts c-moll Messe in Antwerpen, Haydns *Schöpfung*, Bachs *Weihnachtsoratorium* und *Matthäus-Passion*, Strawinskys *Pulcinella* oder Händels *Messias* (in der Carnegie Hall New York) und *Semele* in New York, San Francisco, Philadelphia oder Chicago. Zuletzt war er mit Bachs *h-mol Messe* in Erl, mit Beethoven IX. in St. Pölten sowie mit Mozarts *Requiem* und Beethoven IX. unter Jordi Savall auf Europa-Tournée zu erleben.

Mingjie Lei hat bereits mit Dirigenten wie Sir Andrew Davis, Ari Pelto, Jacques Lacombe. Cornelius Meister und Mark Shapiro zusammengearbeitet.

Er ist Gewinner in der Liedkategorie beim Wettbewerb Cardiff Singer of the World 2019 und war Preisträger bei den Wettbewerben der ARD in München oder Wettbewerb Neue Stimmen in Gütersloh. 2015 wurde er beim Festival d’Aix-en-Provence mit dem Prix des Amis du Festival für seine Darstellung des Pylade in *Iphigénie en Tauride* ausgezeichnet.

Mingjie Lei studierte am Central Conservatory in Beijing, an der Manhattan School of Music in New York und am Curtis Institute in Philadelphia. Er nahm am Merola Program der San Francisco Opera teil und war Mitglied des Ryan Opera Center der Lyric Opera of Chicago.

Im Sommer 2016 nahm er am Young Singers Program bei den Salzburgern Festspielen teil, in dessen Rahmen er in Purcells *The Fairy Queen* sowie in Konzerten mit der Salzburg Camerata und mit dem Mozarteum Orchester auftrat.

07/2023